

Protokoll

über die im Schulhause abgehaltene  
Gemeindetagsitzung am 23. Oktober 1935.  
Abwesend: Rädler August entschuldigt.

Punkt 1. Das Protokoll der letzten Sitzung  
wurde genehmigt.

Punkt 2. Der Verbreiterung der neuen  
Rickenbachbrücke von fünf auf  
sechseinhalb Meter wird zugestimmt  
und beschlossen, allfällige  
Mehrkosten gegenüber dem für  
diesen Brückenbau im Projektvoranschlage  
vorgesehenen Kosten durch die Gemeinde  
zu tragen, falls die Kollaudierungskommission  
nicht die ganzen Baukosten übernehmen sollte.

Punkt 3. Wurde die Zuschrift der Landeshauptmannschaft,  
welche zur Bezahlung von S 16.822.- an den  
Baufond zur Riedentwässerung

auffordert zur Kenntnis gebracht. Da aber  
seitens der Gemeinde öfters und frühzeitig  
die Zahlungsunfähigkeit in dieser Sache  
erklärt hat, wurde diese Angelegenheit zur  
Verhandlung dem Gemeinderate übertragen.

Punkt 4. In den Ortsschulrat wurden gewählt:  
Fischer Johann Georg, Höfle Josef,  
Schwärzler Karl und Winder Johann; als  
Elternvertreter. Als Ortsschulaufseher  
wurde Schertler Rudolf, G.R. Gunz Alfons  
und Rohner Franz in Vorschlag gebracht.

Punkt 5. Betreffend Verkauf von Baugrund an den Spar- und Darlehenskassenverein Wolfurt und der damit im Zusammenhange stehenden Gewährung eines Darlehens seitens der Kassa an die Gemeinde zu einem billigen Zinssatze zur Rückzahlung eines Straßenbau-Darlehen von 30.000.- S berichtet der Vorsitzende, daß die Kassa den Zinsfuss für dieses Darlehen nicht unter 4 1/2% stellen könne. Da die Gemeinde infolgedessen einen höheren Preis für den Baugrund stellte, beschloß der Ausschuß des Spar- und Darlehenskassenvereines für den Bauplatz nicht mehr als S 2,50 pro Quadratmeter zu bezahlen, andernfalls mit der Erwerbung des Baugrundes abzuwarten, das Darlehen würde jedoch trotzdem gewahrt. Es wurde beschlossen, vom Verkauf des Baugrundes Abstand zu nehmen, hingegen das Darlehen zu 4 1/2% anzunehmen.

Punkt 6. Das Zuchtstierhaltungsprotokoll für die Züchtungsperiode 1935/36 wird genehmigt.

7. Dem Ansuchen des Hermann Schertler, Maurermeister in Lauterach, um Befürwortung seines an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz gerichteten Gesuchs um Verleihung der Maurermeister-Konzession mit dem Standort in Wolfurt wird mit 9 gegen 8 Stimmen entsprochen.

Punkt 8. Wurde beschlossen, beim Bezirksgerichte Bregenz die Entmündigung der im Landspital in Bregenz untergebrachten Maria Stadelmann wegen Geistesschwäche zu beantragen. Als Kurator wird Joh. Georg Fischer vorgeschlagen.

Punkt 9. Die Durchführung der Winterhilfe zur Unterstützung für die Minderbemittelten wurde der Gemeindevertretung übertragen.

Punkt 10. Allfälliges: Der Vorsitzende berichtet daß dem Ansuchen an die Landeshypothekenbank um Ermäßigung der Zinsen entsprochen wurde. Dem 1.7.1935 wird zur Berechnung der Zinsen der frs. mit S. 1,55 berechnet.

Dem roten Kreuz und dem Verein der Vorarlberger in Innsbruck wurden je 5 S. bewilligt. Das Ansuchen des Fremdenverkehrs wurde abgewiesen.

Über Antrag des Feuerwehr-Kommandos wurde beschlossen, das Schloß am Spritzenauto reparieren zu lassen.

A. Fischer Schriftführer      L. Hinteregger